

Montag, 17. Juni 2019, 15:00 bis 21:15 Uhr

bis 15:00 Uhr *Anreise und Anmeldung*

15:00 Uhr *Kaffee, Tee, Kuchen*

15:30 Uhr Begrüßung
Dr. Monika C. M. Müller

15:40 Uhr Worum geht es der DBU beim Thema
Kunststoffe in der Umwelt?
Alexander Bonde

16:00 Uhr Plastikmüll – Ein prioritäres Feld für die
Politik? Strategien Niedersachsen/Länder
Minister Olaf Lies

16:20 Uhr Von Müll und Meer: Ein Update
Prof. Dr. Antje Boetius

16:50 Uhr *Pause*

17:15 Uhr Von der Emission zum Emissionsbudget –
Quellen, Mengen und Handlungsoptionen zu
Kunststoffen in der Umwelt
Jürgen Bertling

17:45 Uhr Gemeinsamer Austausch mit den Referierenden
18:30 Uhr *Abendessen*

19:30 Uhr Besser leben ohne Plastik?
Dr. Andreas Köhler

20:00 Uhr Initiativen: Vermeiden – Aufräumen – Recyclen
• **AWI-Schülerlabor OPENSEA**
• **City Cleaners**
• **EUCC – Die Küsten Union Deutschland e.V.**
• **Öko-Institut e. V.**
• **Pacific Garbage Screening e. V.**
• **Plastiktüten-freies Osnabrück**
• **Tara – unverpackt genießen**

21:15 Uhr *Ausklang auf der Galerie*

Dienstag, 18. Juni 2019, 09:30 bis 19:00 Uhr

08:15 Uhr *Einladung zur Morgenandacht*

08:30 Uhr *Frühstück*

09:30 Uhr Plastik und Gesundheit – Wirkungen und Effekte
Dr. Tamara Grummt

10:15 Uhr *Kaffeepause*

10:45-12:15 Uhr Parallele Arbeitskreise I

AK 1: Circular Economy – Kreislaufführung statt Müllstrudel

Moderation: **Ulf Jacob, Dr. Kathrin Schmidt**

Kunststoffe – Der Weg zu einer echten Kreislaufwirtschaft
Dr. Henning Wilts

Wertvoller Rohstoff Kunststoffabfall: Neue vielfältige Verwertungsmöglichkeiten
Michael Hofmann

Moderne Verpackungen – Rückständige Strukturen? Status und Zukunft der Verpackungsentsorgung
Stefan R. Munz

Schwarze Kunststoffe: Schnell und zuverlässig klassifizieren und dadurch besser recyceln
Florian Gruber

Moderierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops

AK 2: Produkte – Besserer Kunststoff, weniger Kunststoff, kein Kunststoff?

Moderation: **Prof. Dr. Markus Große Ophoff**

Stil statt Schund – (Design-)Lösungen für das Plastikdilemma
Dr. Heinrich Schneider, Dr. Frauke Fischer

Geschäftsmodellinnovationen – (Kunststoff-)Verpackungen in ausgewählten Wertschöpfungsketten
Dr. Frieder Rubik, Dr. Pauline Rioussat

Best Practice – Umsetzungsbeispiel aus einem Unternehmen
NN

Graspapier – Die nachhaltige Verpackungsalternative
Martin Höller

Moderierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops

17. bis 19. Juni 2019 in Loccum

25. DBU-Sommerakademie (Un-) Vermeidbar? – Kunststoffe in der Umwelt



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Titelbild: © Richard Carey - stock.adobe.com

(Un-) Vermeidbar? – Kunststoffe in der Umwelt

DBU-Sommerakademie vom 17.–19. Juni 2019 in der Evangelischen Akademie Loccum

Die globale Verbreitung von Kunststoffabfällen und Mikroplastik sind ein wachsendes Problem für unsere Ökosysteme. Ob im Eis der Antarktis, in Gebirgsbächen oder in der Tiefsee – weitab der Zivilisation wird Plastik in der Umwelt inzwischen nachgewiesen. Geht die prognostizierte Entwicklung so weiter, schwimmt im Jahr 2050 mehr Plastik als Fisch im Meer.

Die Einträge von Kunststoffen in die Umwelt müssen deutlich verringert werden. Ansätze dafür bieten sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Eine echte Kreislaufwirtschaft und hochwertiges Recycling etwa können einen Beitrag dazu leisten, dass Kunststoff als wichtiger »Wertstoff« nicht in die Umwelt gelangt. Erste Reduktionsziele sind beschlossen. Die Europäische Kommission hat das Ziel formuliert, dass ab 2030 alle Plastikverpackungen wiederverwertbar sein sollen. Bestimmtes Einweg-Plastik soll EU-weit bis 2021 verboten werden. In Deutschland fordert etwa das neue Verpackungsgesetz strengere Recycling-Quoten.

Gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft wollen wir auf der Sommerakademie Lösungsansätze für einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen entwickeln und geeignete Umsetzungsstrategien beschreiben. Was können und müssen wir tun, um die Reduktionsziele zu erreichen? Reicht das aus, um den Eintrag von Plastik in die Umwelt im notwendigen Umfang zu reduzieren? Wo liegen erfolgversprechende Ansätze und welchen Beitrag kann etwa auch die DBU zur Problemlösung leisten?

Partner der Sommerakademie sind die Evangelische Akademie Loccum und das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT.

Wir laden Sie herzlich ein zur 25. Sommerakademie vom 17. bis 19. Juni 2019 in der Evangelischen Akademie Loccum. Anmeldungen zur Sommerakademie werden unter <https://www.dbu.de/sommerakademie> bis zum **17. Mai 2019** entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Referentinnen und Referenten

Bertling, Jürgen, Fraunhofer UMSICHT, Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement, Oberhausen

Boetius, Prof. Dr. Antje, Wissenschaftliche Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

Bonde, Alexander, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Busse, Dr. Lilian, Umweltbundesamt, Fachbereichsleiterin Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme, Dessau

Fischer, Dr. Frauke, Agentur auf!, Frankfurt

Große Ophoff, Prof. Dr. Markus, DBU Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück

Gruber, Florian, TU Dresden; Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS, Dresden

Müller, Dr. Monika C. M., Evangelische Akademie Loccum

Munz, Stefan R., Clover Sustainability Services GmbH & Co. KG, Köln

Naderer, Dr. Bärbel, Geschäftsführerin von kunststoffland NRW e. V., Düsseldorf

Ohnheiser, Franziska, Tara – unverpackt genießen, Osnabrück

Richter-Harder, Nele, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Riousset, Dr. Pauline, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

Romberg, Dr. Tobias, Ursulaschule, Osnabrück

Rubik, Dr. Frieder, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig, Heidelberg

AK 3: Kunststoffkonsum – Wieso, weshalb, warum (nicht)?

Moderation: **Nele Richter-Harder, Martin Schulte**

Verpackungsärger – Plastik aus Verbrauchersicht
Philip Heldt

Plastikkonsum – Wie verändern sich Gewohnheiten?
Lea Marie Heidbreder

Umweltbildung im Schülerlabor OPENSEA zum Thema Plastik im Meer
Dr. Antje Wichels

Der Einzelhandel zwischen Umwelt- und Hygieneanforderungen sowie Verbraucherwünschen
Mechthild Möllenkamp

Moderierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops

AK 4: Kreativ-Workshop Medienwerkstatt

Moderation: **Birte Kahmann, Felix Teupe**

Klimabotschafter

Dr. Tobias Romberg und Schülerinnen und Schüler der Ursulaschule Osnabrück

12:30 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters Loccum

15:00 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen

15:30-17:30 Uhr Parallele Arbeitskreise II

18:00 Uhr Die Verformung der Welt durch Kunststoffe – Ansätze für politische Entscheidungsprozesse aus dem Projekt PlastikBudget
Stefan Schweiger

19:45 Uhr Abendessen – Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 19. Juni 2019, 09:30 bis 13:15 Uhr

08:15 Uhr Einladung zur Morgenandacht

08:30 Uhr Frühstück

Moderation: **Dr. Monika C. M. Müller**

09:30 Uhr Impressionen und Botschaften der Tagung
Dr. Tobias Romberg und Schülerinnen und Schüler der Ursulaschule Osnabrück

09:50 Uhr Unternehmensverantwortung Kunststoffe
Reinhard Schneider

10:20 Uhr Kaffeepause

Kunststoffe in der Umwelt – Wie gehen wir die Herausforderung an?

10:40 Uhr Podiumsdiskussion mit freiem Stuhl

Dr. Lilian Busse

Dr. Maximilian Hempel

Martin Möller

Dr. Bärbel Naderer

Reinhard Schneider

12:30 Uhr Mittagessen

13:20 Uhr Bustransfer nach Wunstorf

Grummt, Dr. Tamara, Umweltbundesamt, Bad Elster
Heidbreder, Lea Marie, Universität Koblenz-Landau, Graduiertenakademie Bildung · Mensch · Umwelt, Landau
Heldt, Philip, Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf
Hempel, Dr. Maximilian, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Hofmann, Michael, FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG, Schwerin
Höller, Martin, Creapaper GmbH, Hennef
Jacob, Ulf, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Kahmann, Birte, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Karow-Lodter, Sarah, Tara – unverpackt genießen, Osnabrück
Köhler, Dr. Andreas, Öko-Institut e. V., Senior Researcher Produkte & Stoffströme, Freiburg
Lies, Olaf, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover
Menz, Verena, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Möllenkamp, Mechthild, Vizepräsidentin des Handelsverbandes Deutschland – HDE e. V.), Berlin
Möller, Martin, Öko-Institut e. V., Stv. Bereichsleiter Produkte & Stoffströme, Freiburg

Schad, Birgit, City Cleaners, Wallenhorst
Schmidt, Dr. Kathrin, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Schneider, Dr. Heinrich, Green Economy Academy e. V., Frankfurt
Schneider, Reinhard, geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber der Werner & Mertz GmbH, Mainz
Schulte, Martin, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Schweiger, Stefan, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Essen
Teupe, Felix, DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Vorlauf, Anke, EUCC – Die Küsten Union Deutschland e. V., Rostock-Warnemünde
Waldschläger, Kryss, Pacific Garbage Screening e. V., Aachen
Wichels, Dr. Antje, Alfred-Wegener-Institut, DBU-Bildungsprojekt OPENSEA, Helgoland
Wilts, Dr. Henning, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft, Wuppertal

Organisatorische Hinweise

Die Konferenzsprache ist überwiegend deutsch; es erfolgt keine Übersetzung.

Anmeldeschluss: 17.05.2019

Bitte melden Sie sich im Internet an unter: <https://www.dbu.de/sommerakademie>

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Anschrift:

DBU Zentrum für Umweltkommunikation
 Postfach 1705, 49007 Osnabrück,
 An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
 E-Mail: s.lohaus@dbu.de
www.dbu.de



Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Loccum
 Münchehäger Straße 6
 31547 Rehburg-Loccum
<http://www.loccum.de>



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass Ihnen die Verpflegungs- und Übernachtungskosten berechnet werden.

Für die Übernachtung und Vollpension werden 61,00 € pro Tag berechnet. Dazu kommen eventuell Kosten in Höhe von 2,50 € für Einzelübernachtungen. Die Zahl Ihrer Teilnahme an den Mahlzeiten ergibt sich aus Ihren An- und Abreisedaten. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen alle angebotenen Mahlzeiten in diesem Zeitraum berechnet werden müssen, selbst wenn diese nicht eingenommen wurden.

Informationen zum **Zahlungsmodus** erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung von der Evangelischen Akademie Loccum.

Eine kostenfreie **Stornierung** ist bis 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Bei Absagen innerhalb von 4 Wochen vor Anreise werden 60 % der Logiskosten, innerhalb einer Woche vor Anreise 90 % der Logiskosten berechnet. Bei Absagen am Anreisetag oder bei Nichtanreise werden auch die angemeldeten Mahlzeiten für den ersten Tag berechnet.

Anreise mit dem Auto:

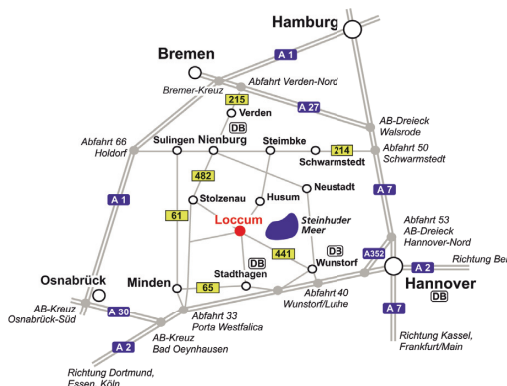
Von Westen: Autobahn A2 (Dortmund - Bielefeld - Hannover); Autobahnabfahrt »Porta Westfalica«; B482 in Richtung Minden - Nienburg; nach ca. 35 km rechts Abzweig nach Loccum.

Von Süden: Autobahn A7 (Frankfurt/Main - Kassel); dann A44 und A33 via Paderborn nach Bielefeld, A2 Richtung Hannover bis Autobahnabfahrt »Porta Westfalica/Minden«; B482 in Richtung Minden - Nienburg; nach ca. 35 km rechts Abzweig nach Loccum.

Von Osten: Autobahn A2 (Berlin - Hannover - Dortmund) bis Autobahnabfahrt »Wunstorf-Luthe«; B441 Richtung Stolzenau.

Von Norden: Autobahn A7 (Hamburg - Hannover) bis Autobahnabfahrt »Schwarmstedt«; B214 bis Steimbke; dann weiter über Wenden, Linsburg, Husum und Rehburg nach Loccum.

Von Bremen über die B6 bis Nienburg, weiter Richtung Minden und Loccum. Die Einfahrt in das Akademiegelände liegt an der B441.



Anreise mit der Bahn:

Bahnfahrt bis Hannover Hbf und weiter bis Wunstorf (S1 Richtung Minden; S2 Richtung Nienburg; Nahverkehr) und von dort mit dem Linienbus bis nach Loccum; oder ab Hannover Hbf bis Stadthagen (S1 Richtung Minden; Nahverkehr) und von dort mit dem Linienbus bis nach Loccum.

ZUBRINGERBUS – DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE LOCCUM

Am 17.06.2019 um 14:00 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am 19.06.2019 zurück; Ankunft Wunstorf ca. 14:00 Uhr.

Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

SONDERKONDITIONEN

Umweltfreundlich anreisen mit der Deutschen Bahn!
 Nähere Informationen zum Veranstaltungsticket unter: www.dbu.de/anreise